

Erinnerungen an die goldene 96-Ära

Trainerlegende Mirko Slomka kommt zum Finale zum NP-Anstoß am 17. Dezember in die Alte Druckerei

Die Saison schreitet voran, es geht direkt auf das Weihnachtsfinale zu. Die Zweitliga-Tabelle bleibt eng und Hannover 96 mischt weiter ganz oben mit. Auch wenn nicht immer alles perfekt läuft, präsentiert sich das Team stabil.

Einer, der genau weiß, wie sich solche Drucksituationen anfühlen, ist Mirko Slomka. Für die Fans ist er untrennbar mit den erfolgreichsten Jahren von Hannover 96. Beim NP-Anstoß am 17. Dezember wird die Trainerlegende zurück auf alte Zeiten blicken. Vor allem aber geht es um die Perspektive der Zukunft. Und da traut Slomka den Roten schon in dieser Saison Großes zu.

Slomka kommt nicht nur, um in Erinnerungen zu schwelgen. Er ist ein präziser Beobachter des heutigen Fußballs, kennt die Strukturen bei 96 immer noch gut und kann einschätzen, wie weit die aktuelle Mannschaft unter Trainer Christian Tietz wirklich ist.

KONKRETE ANALYSEN IN DER ALTEN DRUCKEREI

Grund genug, sich beim NP-Anstoß mit dem Tiete und Börner zum Jahresfinale intensiver mit der aktuellen Situation zu beschäftigen.

Wie gewohnt bietet die Alte Druckerei auf dem Gelände der Madsack Mediengruppe die passende Atmosphäre für offe-

ne Gespräche, konkrete Analysen und die eine oder andere Anekdote aus der rot-schwarzen Fußballwelt.

Neben den sportlichen Eindrücken geht es wie immer auch um Fan-Kultur, Vereinspolitik und die Frage, welche Entwicklungen den Klub langfristig prägen könnten. Slomkas Wurzeln in Hannover sitzen tief: 2010 übernahm er 96 erstmals als Cheftrainer, führte sie in der darauffolgenden Saison zu einem sensationellen Platz vier in der Bundesliga und damit ins internationale Geschäft.

DIE ERINNERUNG VON KOPENHAGEN

Unvergessen für alle Fans bleiben Spiele wie gegen den FC Sevilla oder FC Kopenhagen, das goldene 96-Zeitalter. Nach Stationen in Hamburg, Karlsruhe und einer kurzen Rückkehr nach Hannover beendete er 2019 schließlich seine Trainerkarriere.

Seitdem hat er sein persönliches Spektrum um einiges erweitert und einen anderen beruflichen Weg eingeschlagen. Seine Zeit als Trainer ist vorbei, das betonte er zuletzt auch immer wieder in Interviews. Neben einem abgeschlossenen Sportmanagement-Studium bringt er sich und sein Wissen als TV-Experte weiterhin in das aktive Geschehen der Fußballwelt ein.

Für NP-Reporter Dirk Tietenberg und Mirko Slomka wird es



Mirko Slomka ist zu Gast beim Fußballtalk der Neuen Presse am 17. Dezember in der Alten Druckerei. Foto: IMAGO/Ralf Brueck

ein Wiedersehen. Die beiden kennen sich bereits von etlichen Pressekonferenzen, Spielen und Trainingslagern. Neben 96-Legende Börner wird natürlich auch NP-Chefredakteur Carsten Bergmann mit von der Partie sein und den Talk für Sie moderieren.

Auch Sie können live dabei sein! Wir verlosen 15 mal 2 Karten für die 177. Ausgabe des Kult-Talks. Registrieren Sie sich einfach auf unserer Aktionsseite (QR-Code scannen) und mit etwas Glück sind auch Sie dabei.



Der NP-Anstoß wird präsentiert vom Quick Reifendiscout Björn Filipczak und der HDI Generalvertretung Kai Kurt Jägemann. Außerdem sind weitere Partner und Sponsoren mit dabei: die Gilde Brauerei, Samiez Gerüstbau, Braunholz Metallbau, linexo by Wertgarantie, Hallo Taxi 3811, Carl oettinger Gesundheitstechnik und Rix Gastronomie.

Ü40 in der Baggi: Zurück in die alte Partyzeit!

„We are forever young“: Am 19. Dezember geht's in der Osho Baggi auf Zeitreise. Mit der NP bekommen Sie exklusive VIP-Tickets

HANNOVER. Es fühlt sich ein bisschen wie ein Nach-Hause-Kommen an: „We are forever young“ – Wir sind für immer jung – ist die Party, die alle Ü-40ziger mit auf eine Zeitreise nimmt. Und wo geht das besser als in der Kult-disko Osho Baggi?

Am Freitag, 19. Dezember, geht es zurück in die Achtziger und Neunziger. DJ Giorgio und Kanzler-DJ Michael Gürth stehen am Mischpult und spielen die legendären Hits aus dieser Zeit. Kein neumodisches Zeug. Oldschool. Ein besonderer Abend, der alte Erinnerungen weckt. „Für mich ist das ein ganz besonderes Fest. Ich bin selbst in diesen Disco-Zeiten groß geworden.“

Jetzt lassen wir das alles wieder aufleben“, sagt Disco-Chef Martin Polomka.

Was heißt das konkret? Die Tickets gibt es im Vorverkauf für 10 Euro, inklusive ein Gin-Tonic zum Einlass. Um 20 Uhr startet die große Party mit 1000 Gästen, die sich jung fühlen und noch fester feiern können.

ZUTRITT NUR NACH AUSWEISKONTROLLE

„Wir veranstalten die Party bewusst kurz vor Weihnachten“, sagt Polomka. Für viele bedeutet diese Zeit, in die Heimat zurückzukehren, zur Familie, zu Freunden. „Und dann ist doch eine

Party genau so, wie sie früher war, genau das Richtige.“ Wichtig: Die Einlasskontrollen sind sehr streng. Unbedingt an den Ausweis denken. Nur die Altersklasse über 40 bekommt Zutritt.

Mit der Neuen Presse erleben Sie die „We are forever young“-Party noch mal aus einer ganz anderen, exklusiveren Reihe. Unter allen Teilnehmern verlosen wir vier Tickets für den VIP-Bereich mit einer Runde Getränke. Damit wird der Abend garantiert unvergesslich. Schreiben Sie uns einfach eine Mail an np-aktion@neuepresse.de, Betreff: We are forever young, und vergessen Sie nicht Ihre Telefonnummer für Rückfragen!



Schöne Glitzerwelt: In der Osho Baggi geht's am 19. Dezember auf Zeitreise in die Achtziger- und Neunziger. Foto: Rainer Droese

Budenzauber: NP-Masters-Quali beim SV Degersens

HANNOVER. 15 Turniere, 15-mal gibt es die Möglichkeit, Punkte zu sammeln: Die Qualifikation für das Neue Presse Masters am Sonnabend, 31. Januar 2026, in Vinnhorst nimmt immer mehr Formen an. Und hat von der Anzahl her zum ersten Mal das Vor-Corona-Niveau erreicht.

Der SV 06 Lehrte hatte für das letzte Dezember-Wochenende die Vierfeldhalle geblockt – und entschied sich letztlich dazu, mit

der Neuauflage seines Budenzaubers noch ein Jahr zu warten. „Das wäre nicht das gewesen, was wir uns vorgestellt haben“, sagt Lehrtes zweiter Vorsitzender Lars Ochsenfahrt. Kein Problem, dafür springt der SV Degersens in die Bresche. Die Wennigser laden für Sonntag, 4. Januar 2026 (11 Uhr), zu ihrem Elektro-Theobald-Cup ein. „Stand jetzt“, sagt Organisator Jendrik Suhr, „haben wir acht Teams zusammen. Wir

versuchen aber, noch mindestens zwei weitere Mannschaften dazuzugewinnen.“ Sind nämlich nur acht Vereine dabei, bekommen nur die vier Halbfinalisten Punkte für die Qualifikation.

Ein anderes Problem scheint sich rechtzeitig in Luft aufzulösen: Wennigsens Bürgermeister Ingo Klokemann (SPD) hat auf dem letzten Treffen des Arbeitskreises Sport angekündigt, dass der neue Fußboden in der KGS-

Sporthalle rechtzeitig, sprich bis zum 31. Dezember, fertig werde. Aus dem gleichen Grund hatte der TSV Wennigsen sein im Dezember geplantes Hallenturnier absagen müssen, der SV Degersens ist dafür der erste Nutznießer des neuen Bodens. Womit es wieder 15 Qualifikationsturniere für das Masters sind.

Den Anfang macht am Wochenende vor Heiligabend der TSV Kirchdorf (20./21. Dezem-

ber). Jeweils am Samstag, 27. Dezember, laden der TSV Barsinghausen und die SV Arnum zum Budenzauber. Weiter geht es vom 2. bis zum 4. Januar 2026 mit dem Turnier des FC Springe. Der TSV Berenbostel (3. Januar), TSV Godshorn (4. Januar), Sparta Langenhagen (4. Januar) und der VfL Eintracht Hannover (9. Januar) beschränken sich auf einen Tag. Der TSV Krähenwinkel/Kaltenweide (10./11. Januar) und

der FC Eldagsen (10./11. Januar) bevölkern mit ihren Mannschaften an zwei Tagen die Halle. Am Samstag, 10. Januar 2026, laden der SV Gehrden und Germania Grasdorf ein. Den Abschluss bildet am Sonnabend, 17. Januar 2026, der MTV Engelbostel-Schulenburg mit seinem Turnier. Zwei Wochen später geht es dann im Sportzentrum des TuS Vinnhorst um Hannovers Hallenkronen.

Mein Sterne-Hotel ist hier.
Mein Job gleich nebenan.

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de



Jobs für
NIEDERSACHSEN